

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Rekord zum Jubiläum

Mit fast 200 Startern wurden beim 10. Swim & Run des OSSV in Häslich Maßstäbe gesetzt.

01.08.2016 Von Frank Oehl

Bild 1 von 2



Eine Atmosphäre wie auf Hawaii gibt es auch am Steinbruch Luise im Haselbachtal – zum Beispiel bei den Schwimmstarts. Da braucht es schon Durchsetzungsvermögen, wie man sieht.

© Jonny Linke

Triathlon. Die Organisatoren des OSSV um Dr. Manfred Vogel, Jörg Guhr und Giso Müller wollten es erst selbst nicht recht glauben. „200 Starter? Wir hatten doch nur 150 Badekappen dabei.“ Aber es stimmte: Die offizielle Zeitmessung von Lausitz-Timing wies 206 Starts in den fünf Wettbewerben aus, wobei die Staffeln natürlich doppelt gezählt wurden, was auch mit erklärt, warum die gelben Kappen am Ende reichten. Oder hat schon mal jemand einen Geländeläufer mit Badekappe gesehen? Am Ende kamen genau 190 Sportlerinnen und Sportler ins Ziel.

Der Teilnehmerrekord passte ins Bild eines gelungenen Jubiläumswettkampfes, denn immerhin zum zehnten Mal wurde an die Luise geladen. Was einst mit 15 Teilnehmern begann, hat sich zu einem Highlight im Triathlon-Jahreskalender gemauert. Und immer wieder hört man dies von den Startern: „Es ist die Organisation. Es ist der saubere Steinbruch und die abwechslungsreiche Laufstrecke.“ Auch dass seit einigen Jahren die Triathlon-Landesliga in Häslich Station macht, hat zur Popularisierung des Events beigetragen.

Und die sportlichen Leistungen konnten sich auch bei der

Jubiläumsauflage sehen lassen. Am schnellsten auf der Hauptstrecke waren wieder die Landesligastarter unterwegs. Gesamtsieger wurde Christian Pfeifer vom Dresdner Spitzen Triathlon Team. Der OSSV schaffte mit Sebastian Guhr (3.), Sven Kunath (5.), Bernd Klopsch (10.), Erik Pudollek (12.) und Giso Müller (16.) den zweiten Gesamtplatz hinter Dresden und vor dem SC Riesa. Das ist derzeit auch die Reihenfolge in der STV-Liga-Tabelle. Bei den Liga-Masters ist übrigens nur der dadurch unschlagbare OSSV am Start.

Tolles Event - trotz Gewitter

Bei den Jedermännern und -frauen gewannen über 800 m Schwimmen und 8,0 km Laufen Enrico Thomae (SG Adelsberg) und die Schweizerin Simone Bürli (Dresden). Staffelsieger auf der Langdistanz wurden Sven Adolf/Andreas Zimmermann sowie Janet Wokal/Ulrike Bräuer, beide vom Verein O-See Sports. Auf der Halbdistanz siegten Lukas Seifert (OSSV Kamenz) und Sandy Pollak im Einzelwettkampf sowie Erik Pudollek/Sebastian Guhr (OSSV) und Uta Reichelt/Marita Rickers (Sportfreunde Ottendorf-Okrilla) in der Staffel. Auch zahlreiche Mixstaffeln waren am Start. Und außerdem die reinen Schwimmer. Über 2 000 Meter siegten Ralf Hildebrandt (1. Dresdner SG) und Katja Genauk (TV Dresden) sowie auf der 650-m-Distanz Anastasia Uvarova (TV Dresden) und Marek Hirschberg (OSSV). Fazit: ein tolles Event, dem auch ein heftiger Gewitterguss nichts anhaben konnte. Auf ein Neues!

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/rekord-zum-jubilaem-3457075.html>